

Doppel- Eifel-Chalet

Ein Gebäude der besonderen Art ist Teil einer kleinen Ferienblockhaus-Siedlung am Nationalpark Eifel.



Bilder: Blockhome



Dielerraum
als Kombizimmer



Zwei Einheiten
schick verbunden

Foyer für viele Zwecke

Bei Ferienhäusern im Vermietungsgeschäft kommt diese vielleicht etwas herrschaftliche Architektur schon häufiger vor. Der Eingang des Hauses liegt zwischen den zwei großen, weit überdachten Giebeln im Mittelteil des Komplexes. Neben dem großen Dielerraum sind beim Haus 'Wildkatze' noch zwei kleine Wirtschaftsräume im Mittelbau separiert, in denen sich die Elektro- und Wasseranschlüsse befinden. Die große Freifläche des foyerartigen Raumes kann als Abstellbereich oder Garderobe ge-

Zum Sommer 2013 wird der erste Bauabschnitt einer neuen Blockhaus-Ferienanlage am Rande des Nationalparks Eifel im Kneippkurort

Gemünd fertiggestellt. Drei Naturstammhäuser und ein Doppel-Blockhaus aus Rundbalken erwarten dann die Feriengäste. Trotz der kleinen Baustelle am Ge-

lände werden die ersten Häuser schon seit vergangenen Herbst erfolgreich vermietet. Der Tourismusverband bescheinigt ihnen eine Vier-Sterne-Qualität.



Knallige und
schneicke Küche

Herrschaftlich im Doppelhaus

Die Ferienhäuser der Anlage 'Eifel-Chalet' begeistern allemal mit ihrer grünen und zugleich zentralen Lage, ihrer ausgewählten Gestaltung und der exklusiven Innenausstattung. Das jüngst fertiggestellte Ferienhaus 'Wildkatze' ist ein symmetrisches Duplex-Haus und weist neben der ungewöhnlichen Konstruktion auch Besonderheiten in seiner Nutzbarkeit auf. Als private Wohnhäuser findet man Doppelblockhäuser – im Fachjargon 'Duplexhäuser' – bei denen zwei separate Gebäude über einen Mittelteil bautechnisch verbunden sind, äußerst selten.



Offener Wohnebene
mit Wendeltreppe



Kompakter Wohnraum



Für Zwei im Parterre



Top-Qualität im Dusch-WC

nutzt werden. Dank der Größe lässt sich der Dielenraum auch als Speisezimmer oder als Partyraum für Festlichkeiten herrichten. Diese Option ist besonders spannend, wenn das Duplex-Haus von einer größeren Gesellschaft angemietet wird.

Regulär bietet jede Haushälfte zwei Schlafzimmer à zwei Schlafplätzen. Als gemeinschaftlicher Raum im Freien dient die weit überdachte Veranda, die mit hölzernen Sitzgarnituren ausgestattet ist. Die Terrassentüren sind so zentral platziert, dass sie aus dem Haus aus schnell erreichbar sind. Von der Terrasse blickt man tief zum Bachlauf der Urft und über den Kneippkurort Gemünd.

Mit Douglasie gebaut

Spannend ist es, die architektonischen Details des Gebäudes zu entdecken. Die Post & Beam-Konstruktion nach nord-amerikanischem Vorbild wird rundum von Pfosten getragen. Die Wandflächen zwischen diesen Ständern sind mit 20 Zentimeter starken Nut- und Federbalken ausgefacht. Sämtliche Bauteile des Hauses sind aus Douglasienholz – von den auffälligen Naturstammfösten über die Vollholzbalken bis zur Giebelschalung. Mit deutlich rötlichem Kernholz bei hellgelbem Splint ist das Holz der Douglasie gut zu erkennen. Nur die Dachsparren und Türen sind aus Fichtenholz und bringen mit ihrem weißen Holz gezielt Muster ins Spiel.

Die Wandbalken mit Nut- und Federprofil sind an den Enden mit Zapfen ausgeformt, die exakt in die Längsnuten der Ständer eingepasst werden. An den Auflagen sind alle Balkenseiten mit Dichtband versehen. Die gedämmte Holzrahmen-Konstruktion der Giebel hat sich bewährt, damit im steilen Dachgeschoss keine Setzung stattfindet. Das erspart so einige Mehraufwendungen.

Zwei gleiche Hälften

Schick und gemütlich ist das Duplexhaus, das natürlich je Gebäudehälfte separat gemietet werden kann. Auf Grundflächen von je 56 Quadratmetern offerieren sie je 80 Quadratmeter Nutzfläche. Dank des Duschbades und eines Schlafzimmers im Parterre lassen sie sich ebenerdig und barrierefrei bewohnen. Alle Türen der Häuser sind extrabreit und rollstuhlgerecht. Das Parterre wird von einem dunklen Schieferboden elegant bedeckt. Eine moderne Wendeltreppe schlängelt sich hinauf zur Galerie. Auf der Empore steht ein Rattan-Doppelbett unter dem spitzen Giebel. Eine massive



Tiefer Einblick von oben

Blockbalken-Brüstung mit unregelmäßigen Aussparungen grenzt die Galerie dekorativ ab.

Eine weitere Besonderheit des Doppelhauses ist die elektrische Infrarotheizung. In jedem Raum hängen an der Wand oder an der Decke Plattenheizungen. Diese sorgen für eine Grundtemperatur und können bedarfsgerecht gesteuert werden. So lässt sich die Raumtemperatur in wenigen Minuten erhöhen. Bei Leerstand der Ferienhäuser sorgen die Heizplatten für einen sicheren Frostschutz. Ein kleiner Kaminofen bringt bei Bedarf ein wenig Lagerfeuerstimmung in die Stube.

Alles ganz nah

Hochwertiges Mobiliar und eine gut ausgestattete Küche mit roten Fronten sowie eine gemütliche Couchecke mit Flachbildschirm runden das Parterre ab. Wie erwähnt, hat das Doppelblockhaus



Brüstung in Blocktechnik

bereits seine ersten Anhänger gefunden, ist es doch ein attraktives Domizil für einen kurzen oder längeren Urlaub mit Wander-Erlebnis im angrenzenden Nationalpark Eifel. Der Bergwald und das romantische, autofreie Urft-Tal, unweit von Gemünd zur zwölf Kilometer langen Talsperre an-

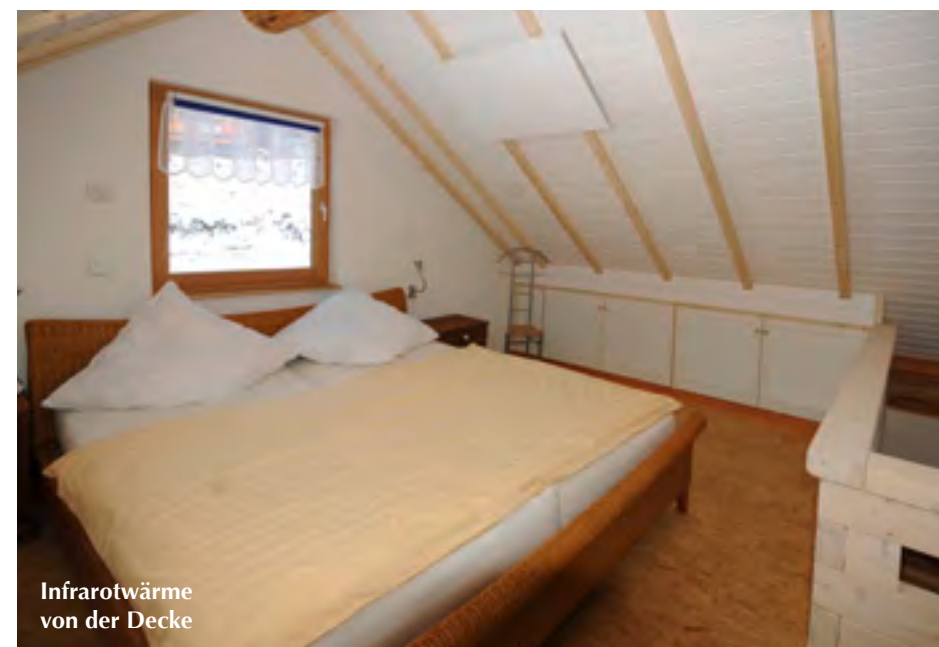
gestaut ist, liegen gleich vor dem Haus. Obendrein ist das touristische Angebot des Ortszentrums nur fünf Gehminuten entfernt. **BH**



Das Doppel-Ferienflockhaus 'Wildkatze' hat pro Einheit 80 Quadratmeter Raumangebot plus Diele und großer Veranda

Weitere Informationen

Eifel-Chalet
Zur Katharinenwiese
D- 53937 Gemünd
Telefon +49 (0)2444-91056
Internet www.eifel-chalet.de



Infrarotwärme von der Decke